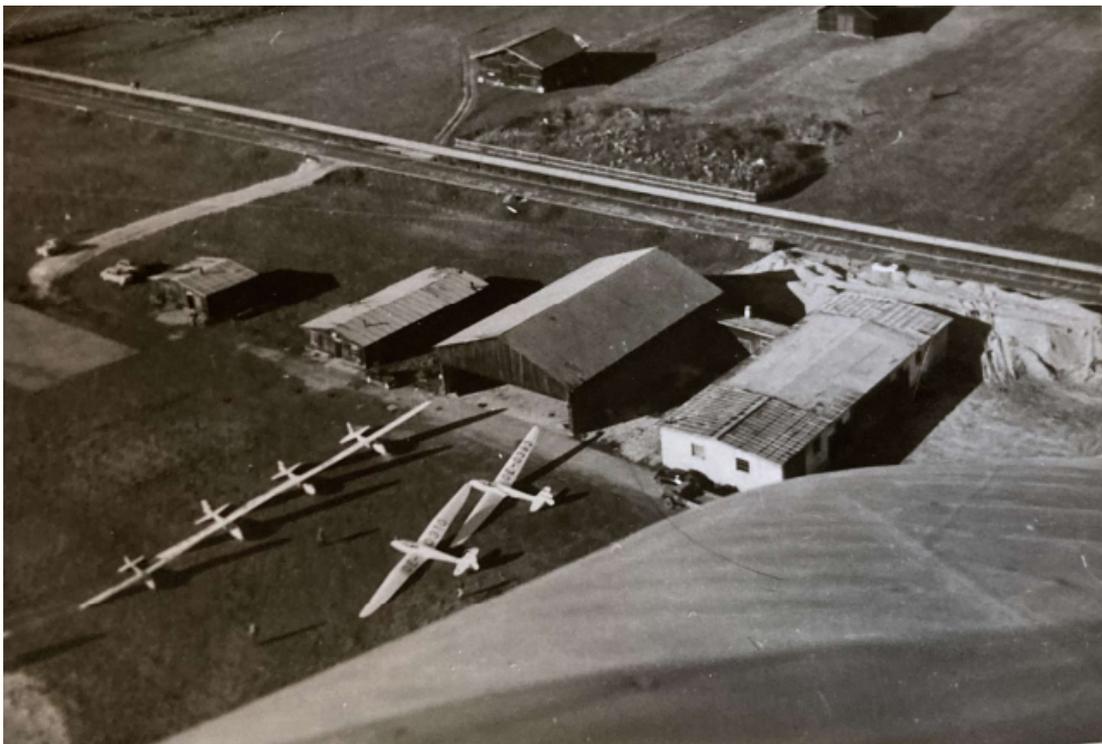


# Vereinsgeschichte

Unsere Vereinsgeschichte zu recherchieren gestaltete sich vorerst schwieriger als gedacht. Das lag einerseits an den über 70 Jahren, seit es den Verein „Tiroler Modellbau Club“ bereits gibt, andererseits an den wenigen noch aktiven Mitgliedern der „Gründerzeit“. Einen ersten Rückblick in die Anfänge konnte unser langjähriges Mitglied Dieter Wieser mit einem alten Fotoalbum bieten.

Er war als damals 13 Jähriger im Jahr 1953 zum Verein gekommen. Dieser bestand bereits seit 1949 unter der Aufsicht des französischen Aeroclubs (Besatzungsmacht nach dem 2, Weltkrieg). Das Clublokal befand sich auf dem Gelände des alten Innsbrucker Flughafens in einer Holzbaracke.



*Ganz links das Clublokal des TMC.*



*Geflogen wurde ganz einfach im Bereich der Landebahn des Innsbrucker Flughafens*



*Einblick in das Innere der Baracke*

Etwa um 1958-60 wurde diese Baracke abgerissen und der Verein zog in einen Raum im Keller des Gymnasiums in der Sillgasse.

Da aufgrund des aufstrebenden Flughafens Innsbruck ein Modellflugbetrieb am Flughafengelände nicht mehr möglich war, wurde nomadenhaft im Westen von Innsbruck auf den dortigen Wiesen und Äckern geflogen und die vorhandenen Güterwege als Start- und Landebahn genutzt. Auch die ersten Meisterschaften wurden dort ausgetragen.

Irgendwann fand sich dann in Kematen der erste vom Verein gepachtete Platz westlich vom heutigen Standort der Firma M-Preis.

Ab 1984 ging es dann wieder ohne eigenen Platz auf den Wiesen und Wegen rund um Afling, Kematen und Blachfeld weiter, bis für den Verein in Inzing zwischenzeitlich wieder eine Bleibe gefunden wurde.



*Ausschnitt aus Google Maps zeigt den ersten gepachteten Platz in Kematen.*

Ungefähr um 1992 wurde dann in Ranggen ein Platz gepachtet, der bis heute von den Vereinsmitgliedern genutzt wird.

Das Vereinslokal war inzwischen in die Leitgebschule übersiedelt. Zuerst im südlichen Kellertrakt gelegen, dann ab ca. 2008 im nordwestlichen Bereich.

Neben unserem Flugplatz für Motormodelle samt clubeigener Schleppmaschine für den Segelschlepp gibt es seit den 60er Jahren in Oberperfuss einen eigenen Hangflugplatz.



*Ausschnitt aus Google Maps – der Hangflugplatz in Oberperfuss*

Heute hat unser Verein eine Mitgliederzahl von ca. 95 Pilotinnen und Piloten, die auf zwei wunderbaren Flugplätzen ihr Hobby ausüben können. Damit hat sich die Mitgliederzahl in den letzten zwanzig Jahren verdreifacht, was das gestiegene Interesse an unserem Hobby mehr als verdeutlicht.

Der Verein verfügt übrigens für beide Plätze über die für den Betrieb von Modellflugzeugen (UAS) notwendigen Bescheide der Austro Control GmbH.